

# Karriere mit Klick

*Die Hälfte der Jobsuchenden fahndet im Internet nach einem neuen Arbeitsplatz*

VON ANJA STEINBUCH

Jeder zweite Deutsche nutzt inzwischen bei der Jobsuche das Internet. Auch Firmen- und Personalchefs haben den Marktplatz Internet längst in ihre Recruiting-Strategie eingegliedert: „Unser erster Schritt bei der Suche nach neuen Kollegen führt mittlerweile ins Internet“, erläutert Ralf Däinghaus, Chef der Internet-Versandapotheke DocMorris. „Eine echte Fundgrube“ nennt Silke Kauer, Personalchefin des neuen interaktiven Spielshow-Senders

First 1, die Rubrik Marketplace beim globalen Business-Netzwerk Xing. Hier besteht jedoch die Gefahr, zu viel Persönliches preiszugeben. Deshalb empfehlen die Experten des IT-Verbands Bitkom, Profile in Online-Netzwerken nur mit beruflichen Informationen zu bestücken. Sonst ist die Karrierechance schnell wieder vertan.

## **Führungskräfte per Internet**

Auch für die Vermittlung von Fach- und Führungskräften formiert sich das World Wide Web: Mit ihrem

Portal [www.jobleads.de](http://www.jobleads.de) haben drei Hamburger Jungunternehmer eine Empfehlungsplattform ins Netz gestellt, die Prämien zwischen 2 000 und 20 000 Euro ausschüttet, sobald eine vakante Position erfolgreich besetzt wurde. Dazu kann man sich als Talentscout registrieren lassen. Der Clou: Die Jobsuchenden bleiben anonym, weil nur die registrierten Talentscouts uneingeschränkter Zugang auf das Portal haben. Rund 100 Jobbörsen und Suchmaschinen werben im Netz um die Gunst der Arbeitssuchenden. Das

größte Problem ist mittlerweile, die richtige Jobbörse für die persönlichen Bedürfnisse zu finden.

## **Die richtige Jobbörse**

Zeit sparen kann man mit Meta-Suchmaschinen, die Angebote von mehreren Jobbörsen und Unternehmenswebsites bündeln. Dazu gehören Netzadressen wie [www.jobrobot.de](http://www.jobrobot.de), [www.jobworld.de](http://www.jobworld.de), [www.jobscanner.de](http://www.jobscanner.de) und [www.jobrapido.de](http://www.jobrapido.de). So ist der Traumjob unter Umständen nur wenige Mausklicks weit entfernt.